

# Gemeinsame Gebetszeit

## 10. Januar 2021

### Taufe des Herrn

In Zeiten, in denen die Christen sich zahlenmäßig **nur sehr begrenzt an einem Ort** zum Gottesdienst versammeln können, laden wir ein, sich **zu einer festen Zeit** zu einer Gebetsgemeinschaft zusammenzuschließen: jede und jeder an einem eigenen Ort, aber in der gemeinsamen Gebetszeit

**um 18.00 Uhr** vereint.

#### Andacht

*(Bitte an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen.)*

*Suchen Sie sich einen guten Platz und entzünden Sie eine Kerze.*

*Nehmen Sie sich eine Zeit der Stille, um sich bewusst zu machen, dass man zwar im Moment allein oder im sehr kleinen Kreis vor Ort ist, aber in einer großen Gemeinschaft derer, die jetzt gemeinsam beten.*

#### Eröffnung:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.  
Die Gnade Gottes, der uns durch die Taufe gerufen hat, seine geliebten Kinder zu sein sei allezeit mit uns. Amen.

**Lied:** „Lasst uns loben, freudig loben“ GI 489

#### Tageslosung und Lehrtext:

Halte meine Augen davon ab, nach Nichtigem zu schauen.  
Psalm 119,37

Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so lebt auch in ihm, verwurzelt und gegründet in ihm und fest im Glauben.  
Kolosser 2,6-7

*Lassen Sie diese Bibelworte ein wenig in sich nachklingen.*

#### Liedruf:



#### Wochenpsalm:

Psalm 89, 2 – 5. 27 - 30

Von der Huld des HERRN will ich ewig singen, \*  
von Geschlecht zu Geschlecht deine Treue verkünden.  
Denn ich bekenne: Auf ewig ist Huld gegründet, \*  
im Himmel deine Treue gefestigt.  
Ich habe einen Bund geschlossen \*  
mit meinem Erwählten und David, meinem Knecht, geschworen:  
Auf ewig gebe ich deinem Haus festen Bestand \*  
und von Geschlecht zu Geschlecht gründe ich deinen Thron.  
Er wird zu mir rufen: Mein Vater bist du, mein Gott, \*  
der Fels meiner Rettung.  
Ja, zum Erstgeborenen mache ich ihn, \*  
zum Höchsten unter den Königen der Erde.  
Auf ewig werde ich ihm meine Huld bewahren, \*  
mein Bund mit ihm ist verlässlich.  
Sein Haus lasse ich dauern für immer \*  
und seinen Thron wie die Tage des Himmels.

#### Liedruf :



**Aus der ersten Lesung:**  
52, 1 - 4

Jesaja

So spricht Gott, der HERR: <sup>1</sup>Siehe, das ist mein Knecht, den ich stütze; das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen. Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er bringt den Nationen das Recht. <sup>2</sup>Er schreit nicht und lärmt nicht und lässt seine Stimme nicht auf der Gasse erschallen.

<sup>3</sup>Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Docht löscht er nicht aus; ja, er bringt wirklich das Recht. <sup>4</sup>Er verglimmt nicht und wird nicht geknickt, bis er auf der Erde das Recht begründet hat. Auf seine Weisung warten die Inseln.

### Impuls:

Was Jesaja beschreibt sind Aussagen über den erwarteten Messias – und nur über ihn. Denn für den Propheten war es noch unvorstellbar, dass Gott seine Macht und Möglichkeiten „teilt“ mit all denen, die durch den Glauben und die Taufe als seine Kinder zu ihm gehören.



Auch zu uns sagt Gott wie bei der Taufe Jesu im Jordan: „Du bist mein geliebtes Kind. An dir habe ich Wohlgefallen.“ Auch uns beschenkt er mit seinem Geist wie einst Jesus am Jordan. Auch wir können also wie Jesus nach der Taufe am Jordan leben und handeln aus dem Geist Gottes und der Kraft der Taufe.

**Lied:** „Ich bin getauft und Gott geweiht“ Gl 491 / „Ich bin getauft auf deinen Namen“ EG 200

### Vaterunser:

Getauft auf den Namen des dreifaltigen Gottes beten wir voll Vertrauen:  
Vater unser ...

### Gebet angesichts der Corona-Pandemie:

Guter Gott,

die Corona-Krise macht uns Angst.  
Solch eine Situation hatten wir noch nie.

Auf der ganzen Welt werden Menschen deswegen krank.  
Und noch viel mehr bleiben zu Hause oder auf Abstand zueinander,  
um sich nicht anzustecken mit dem neuen Virus.

Ich bitte dich: Steh uns bei in dieser Situation.  
Sei bei den Kranken und den Risikopatienten und bei allen,  
die sich um sie kümmern.

Hilf uns, gelassen zu bleiben.  
Hilf uns, Solidarität zu zeigen mit denjenigen,  
die wir jetzt besonders schützen müssen.  
Guter Gott,

lass diese Corona-Krise bald vorübergehen.  
Und schenke uns jetzt Mut und Zuversicht.

Amen.

(Beate Hirt)

### Liedruf:

Kanon

Ausgang und Ein-gang, An-fang und En - de  
lie - gen bei dir, Herr, füll du uns die Hän-de!